

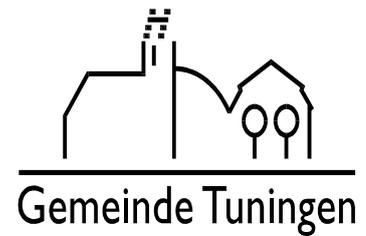
Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2017-000116

öffentlich

Az.: 022.3, 621.41

Verantwortlich: Jürgen Roth



Sitzung am: 27.04.2017

TOP: 9

Marielehaus

- Sachstandsbericht

Sachverständige: --

Befangen: --

Sachstandsbericht:

Das Landesdenkmalamt hat anlässlich des Ortstermins nicht akzeptiert, dass die Berechnung des Architekten Spaett ausreichend sei. Sie begründeten es nicht inhaltlich, sondern verwiesen auf noch fehlende Öffnungen.

Diese wurden mittlerweile nachgeholt. Der Statiker wird sich nun die Bereiche nochmals anschauen und die Erkenntnisse an Herrn Disse (Spaett-Architekten) weiterleiten. Dieser Bericht, ergänzt mit den neuen Erkenntnissen, wird dann nochmals über das Baurechtsamt an das Landesdenkmalamt weitergeleitet.

Parallel dazu ist mit den Abgeordneten Rombach und Braun Kontakt aufgenommen worden. Frau Braun hat sich das Haus selber angeschaut und hatte ebenfalls kein Verständnis für die Haltung des Landesdenkmalamtes.

Als nächste Schritte wird eine Zusammenfassung an die Abgeordneten und an Frau Staatssekretärin Gurr-Hirsch, wie auch an Frau Regierungspräsidentin Schäfer gehen. Die Hoffnung dahinter ist, dass durch die vielfältige Überzeugungsarbeit ein Aufweichen der Haltung inhaltlich, rechtlich und auch politisch erfolgt. Aus unserer Sicht ist deutlich, dass die Vorgehensweise und die Beharrlichkeit der Sachbearbeiterin keine sachliche Basis mehr aufweist. Dies gilt es den Vorgesetzten klar zu machen!

Auch ist die mikrobiologische Untersuchung abgeschlossen. Die bestätigt die Schädlinge im Holz und das ausgeprägte Vorhandensein des Schwammes. Jedoch sind keine Spuren von dem gefährlichen Hausschwamm, wie in der Bachstraße, nachgewiesen.

Weiteres kann in der Sitzung dargelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und unterstützt das Vorgehen der Verwaltung nachdrücklich.